PFARRBLATT

April - Mai 2015

pfarrverband
Kaindorf . Ebersdorf

Zugestellt durch Post.at

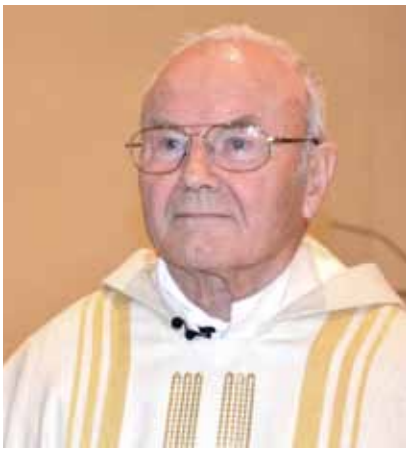
SEHT, DAS LAMM GOTTES, DAS DIE SÜNDE DER WELT HINWEGNIMMT

JOHANNES 1,29

„Das ewige Leben ist kein zukünftiges Leben, es wird hier und jetzt gelebt"

Wort des Jubilars

Mit einem herzlichen Gruß und Segenswort darf ich alle im Pfarrverband Kaindorf und Ebersdorf gerne grüßen und schon jetzt ein gesegnetes Osterfest wünschen.
2015 ist für mich ein besonders gesegnetes Gnadenjahr. Ich darf den 80. Geburtstag feiern und auf 55 Priesterjahre zurückblicken.



GR Peter Orthofer feiert seinen 80. Geburtstag. Wir gratulieren herzlich und wünschen Gottes Segen!

Den runden Tag der Geburt am 14.4. und den Gedenktag der Priesterweihe am 3.7. feiern zu dürfen, erfüllt mich mit Herzensfreude und großer Dankbarkeit. So darf ich mich dankbar erinnern. „Vergangenheit ist Geschichte, Gegenwart ist Gnade und Zukunft Geheimnis." Ich habe am 14.4.1935 in Pöngraben 48, Pfarre Ilz, das Licht der Welt erblickt; das war damals der Palmsonntag. Pfarrpatron ist der heilige Apostel Jakobus, wie in Kaindorf. Ich bin mit sechs Geschwistern, lauter unternehmungslustigen Knaben, in den Kriegs- und Nachkriegsjahren aufgewachsen. Habe in Gschmaier die Volksschule besucht; 1947-1955 das Bischöfliche Knabenseminar und die Theologische Hochschule in Graz. Von September 1960 bis 1964 war ich Kaplan in Kaindorf. Das war eine gesegnete Zeit für den Neupriester unter dem gütigen und von reicher Erfahrung geprägten Pfarrer Konrad Wieser, den ich im letzten Lebensjahr seiner Krankheit auch liebevoll begleiten durfte und mit lieben Pfarrleuten sein Leben mit den Sterbegebeten in Gottes Hände legen durfte. Er ist am 8.8.1964 verstorben. Ich war für kurze Zeit bis 18.10. Provisor in Kaindorf und dann für 10 Jahre Kaplan in St. Stefan im Rosental, Bezirk Feldbach. Ich durfte wieder einen alten erfahrenen Pfarrer Kan. Dr. Josef Wiedner bis zu seinem Sterben als aktiven Pfarrer begleiten. Es fehlten mir noch 2 Jahre priesterliche Dienste in der Obersteiermark. 1964 bis 1976 war ich Stadtkaplan in Oberwölz und Provisor in Schönberg im Lachtal, von 1976 bis 2010 Pfarrer in Hitzendorf.

Ich habe mich bemüht meinen Dienst, meine Berufung als Priester redlich und gut auszuüben und zu leben und gerade der Jugend und den kranken und älteren Menschen guter Wegbegleiter zu sein. So habe ich gerade heuer viel Zeit, um Gott für meine Berufung zu danken und meine Mängel und Fehler Gott anzuvertrauen. Ich darf es mit dem Apostel Paulus sagen: „Wie kann ich Gott euretwegen nicht genug danken für die Freude, die mir zuteil wurde, Priester sein zu dürfen, in Deinem Namen die Heilzeichen der Gnade zu spenden und Gottes Wort zu verkünden. Ich vermag alles durch Gott, der mich stärkt. Seine Gnade schenkt uns Kraft und Gottvertrauen".

So danke ich sehr herzlich, dass ich meinen Geburtstag, die 80 Lebensjahre am 12. April mit meinen Verwandten um 11.00 Uhr in Maria Fieberbründl, im Pfarrverband Kaindorf u. Ebersdorf, am Sonntag, den 19.4. um 9.45 Uhr und in Hitzendorf, meiner ehemaligen Pfarre, am 26.4. um 10.00 Uhr feiern darf. So danke ich nochmals sehr herzlich für die treue Begleitung in meinem Leben, gerade auch in den 55 Jahren meiner priesterlichen Tätigkeit und bitte und danke Gott und allen guten Menschen, gerade auch für die gastliche Aufnahme der Familie Pichler und der Tante Josefa Haubenhofer am Schlossberg in der Pension. Ich vermag alles, durch die Liebe Gottes, die uns stärkt und Vergebung schenkt und ich vergesse Hitzendorf als Ehrenbürger nicht.

So blicken wir mutig in die Zukunft. Unser Leben und alles, was wir Dir, treusorgender Gott zur Ehre und zum Wohl der Menschen tun und schaffen können, soll unsere Freundschaft verstärken und uns Segen bringen. Der Primizspruch: „Das ewige Leben ist kein zukünftiges Leben, es wird hier und jetzt gelebt", das möge für unser aller Leben Auftrag sein. Noch gesegnete Lebensjahre, dass wir alle uns gut begegnen und zum Segen seien. Das sei die Bitte für uns alle.

GR Peter Orthofer

Impressum: Erscheint 6x jährlich. Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion: Röm.-kath. Pfarramt Kaindorf und Ebersdorf, 8224 Kaindorf 1. Für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer P. Joseph Mangalan. Layout: Pastoralassistentin Andrea Schalk. Hersteller: Kaindorfdruck Karl Scheiblhofer, 8224 Kaindorf 20. Fotonachweis: Titelseite: A. Schalk; Seite 2: A. Fuchs; Seite 3: Diözese Graz-Seckau; Seite 5: A. Schalk; Seite 6: K. Ammerer, NMS Kaindorf, E. Schirnhofer, A. Weber; Seite 7: Stift St. Paul; Seite 8: A. Fuchs; Seite 9: A. Schalk; Seite 10: A. Schalk; Seite 11: Archiv, A. Fuchs, A. Schalk.
Zum Titelbild: Schafe vom Bio Hof Lederer, Nörning
KATHOLISCHE KIRCHE STEIERMARK

Leben ohne Liebe

Glauben ohne Liebe macht fanatisch.

Pflicht ohne Liebe macht verdrießlich.

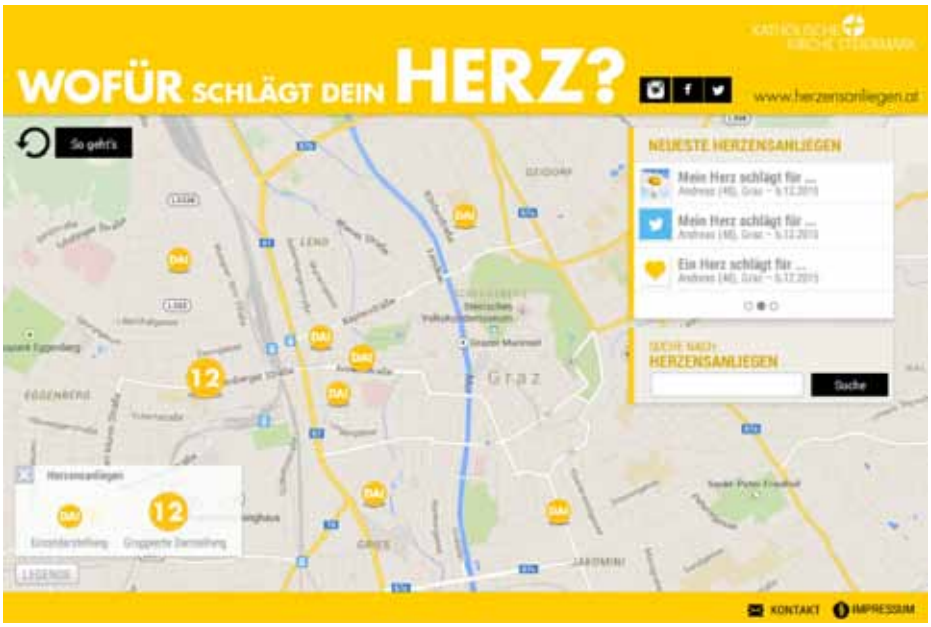
Ordnung ohne Liebe macht kleinlich.

Macht ohne Liebe macht gewalttätig.

Gerechtigkeit ohne Liebe macht hart.

Ein Leben ohne Liebe macht krank.

Verfasser unbekannt



Landkarte der Herzensanliegen

2015 steht ganz im Zeichen der Frage: „Wofür schlägt dein Herz?" Ab 1. April lädt eine steirische Landkarte ein, eine Antwort auf diese Frage zu geben.

Ob für den Sport, für Kunst, für Menschen in Not oder für ein pfarrliches Engagement: Immer dort, wo jemand für eine Sache brennt, wo jemand sich begeistern lässt und vollen Einsatz zeigt, ereignet sich Leben in intensiver Weise. Und wo wirklich gelebt und geliebt wird, ist man auch dem Geheimnis Gottes nahe.

Digitaler Herzschlag

Im Rahmen des Jahresschwerpunktes wurde eine digitale Steiermarkkarte entwickelt, in der ab 1. April alle Formen von „Herzensanliegen" eingetragen werden können. Unter www.herzensanliegen.at können dann einfach und unkompliziert Fotos hochgeladen sowie Texte geschrieben werden. Beiträge, die auf den Plattformen Facebook, Twitter oder Instagram erstellt und mit dem Hashtag (Kennzeichen) #herzensanliegen versehen sind, werden automatisch in die Karte eingespielt und am passenden Ort angezeigt. Alle erfassten Beiträge können auf der Karte angesehen sowie auch direkt kommentiert werden.

Gesamtwerk

Die Leidenschaft jedes einzelnen Menschen kann zeigen, wie vielfältig sich die Liebe und Hingabe äußert, der Blick auf alle Leidenschaften lässt das „Gesamtwerk" der Liebe erst erahnen.

Liebe Kinder!

Bald ist Palmsonntag. Damit beginnt die Karwoche, die wichtigste Woche im Kirchenjahr. Wir denken an Jesus, der für uns gestorben und auferstanden ist. Mit ihm wollen wir durch diese Woche gehen.

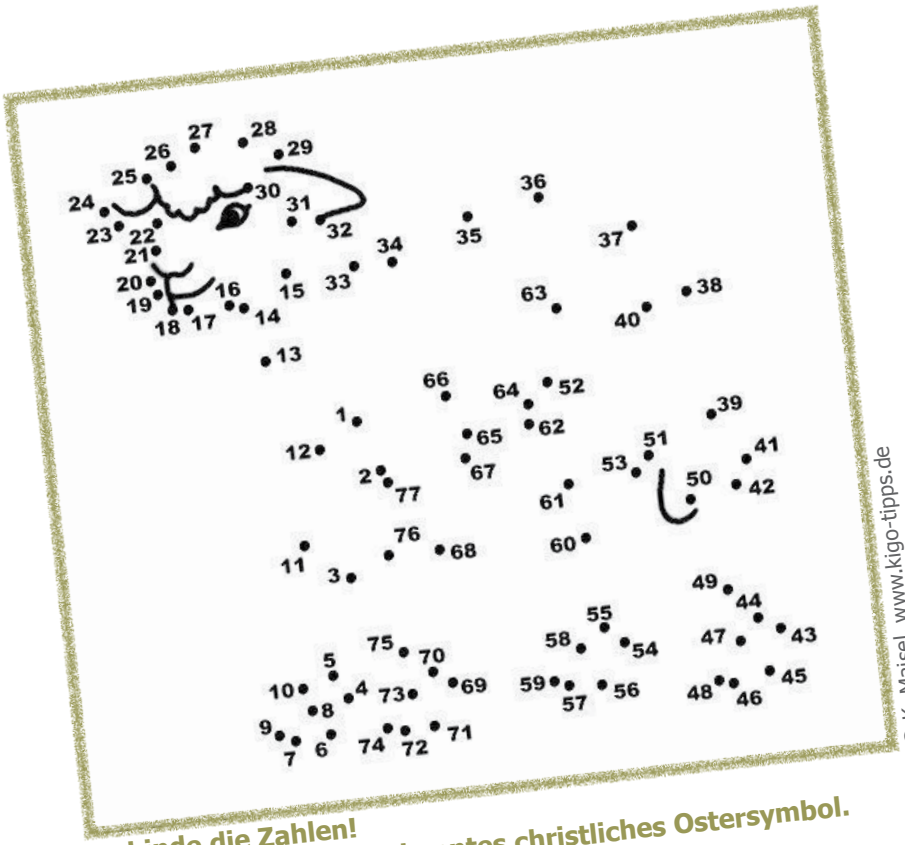
DIE KARWOCHE
Wir machen uns bereit

Palmsonntag – wir feiern Jesus, der als König in Jerusalem eingezogen ist. Der Gottesdienst beginnt mit der Palmweihe. Zum Gottesdienst gehören Jubel und Leid, die Palmprozession und die Leidensgeschichte. Jesus ist ein besonderer König, der mit den Menschen geht.

Gründonnerstag – wir denken an das Abendmahl, das Jesus mit seinen Jüngern gefeiert hat. Er hat ihnen sich selbst in der Gestalt von Brot und Wein gegeben. Er schenkt sich auch heute bei der Kommunion.

Karfreitag – ein trauriger Tag. Wir denken an Jesus, der gestorben ist, um uns vom Tod zu befreien.

Osternacht – Jesus ist auferstanden. Deshalb feiern wir einen festlichen Gottesdienst.



© K. Maisel, www.kigo-tipps.de

Verbinde die Zahlen!
Das Bild zeigt dir ein bekanntes christliches Ostersymbol.

GEBET

Jesus,
nun ist bald Ostern.
Danke,
dass du für uns gestorben
und auferstanden bist.
Hilf uns, damit wir uns gut
auf Ostern vorbereiten.
Lass uns spüren,
wie gut es ist,
dass du uns
erlöst hast.
Amen.

Komm zur nächsten Jungscharstunde!

Am 27. März

Palmbesen binden und Osterkerzen verzieren

von 15 - 16.30 Uhr

im Pfarrhof Kaindorf

JUGEND KREUZ WEG

Dieser Kreuzweg wurde von der Firmgruppe Ebersdorf gestaltet und in der Pfarrkirche gebetet. Er spannt den Bogen vom Beginn der Karwoche bis zur Auferstehung. Zusammenstellung und Leitung: Maria Kröpfl

1. Station: Palmsonntag - Einzug in Jerusalem
Jesus wird von der jubelnden Menge als neuer König begrüßt. - Begeisterung schlägt oft schnell ins Gegenteil um. Am Karfreitag werden viele rufen: Kreuzige ihn!

2. Station: Abendmahl
Jesus feiert mit seinen Jüngern ein Abschiedsmahl. In Gestalt von Brot und Wein gibt er sich selbst seinen Mitmenschen hin. - So, wie die Weizenkörner zerrieben werden zu Mehl und zum Lebensmittel Brot werden, so möchte auch Jesus uns Leben schenken durch seine selbstlose Hingabe.

3. Station: Jesus betet am Ölberg
Angesichts des nahen Todes und verlassen von den Freunden ist Jesus verzweifelt. Ein Engel Gottes stärkt ihn. - Wer ist mir schon einmal in einer schlimmen Situation zum Engel geworden?

4. Station: Jesus vor Pilatus
Aus Angst vor einem drohenden Aufstand verurteilt Pilatus einen Unschuldigen und bricht über ihn den Stab. Selber wäscht er seine Hände in Unschuld. - Ungerecht behandelt oder verurteilt werden - wie oft kann das geschehen?

5. Station: Jesus, König der Juden
Von den Soldaten geschlagen und verhöhnt, wird Jesus zum Gespött der Menge. - Vor allen bloßgestellt, gedemütigt, verspottet werden - wie fühlt man sich dabei?

6. Station: Jesus trägt sein Kreuz
Jesus trägt schwer an der Last des Kreuzes und bricht dreimal zusammen. - Denken wir an Menschen, die schwer an ihrem Schicksal tragen.

7. Station: Simon hilft das Kreuz tragen
Einer, der mit der Angelegenheit gar nichts zu tun hat, wird plötzlich mitten in das Geschehen einbezogen und Wegbegleiter. - Unverhofft Hilfe erfahren von Menschen, die man bisher gar nicht kannte - das kann Mut machen.

8. Station: Jesus begegnet der Mutter
Auch wenn Maria ihren Sohn oft nicht verstanden hat, ist sie doch innig mit ihm verbunden. Welcher Schmerz muss es sein, das eigene Kind auf dem Weg zur Hinrichtung zu sehen! - Wie oft schon haben Mutter / Vater in schwierigen Situationen zu mir gehalten?

9. Station: Veronika reicht Jesus das Schweißtuch
Nur aus der christlichen Überlieferung erfahren wir von der jungen Frau, die sich nicht abhalten ließ, Jesus auf dem Leidensweg eine Wohltat zu erweisen. - Wer einem anderen Menschen Mitleid und Liebe schenkt, dessen Bild prägt sich tief ein.

10. Station: Jesus wird der Kleider beraubt
Die Soldaten würfeln um das Gewand Jesu, während dieser nackt den Blicken aller ausgesetzt ist. - Wie fühlt man sich, wenn einem auch noch das letzte Hemd weggenommen wird?

11. Station: Jesus wird am Kreuz erhöht
Das Kreuz, der Schandpfahl für Verbrecher, grausamste Hinrichtungsart der damaligen Zeit, ein Zeichen der Ohnmacht und des Ausgeliefertseins an die Peiniger. - Dieses Kreuz wird zum Zeichen der Verbindung zwischen Himmel und Erde, Gott und Mensch, und zwischen den Menschen untereinander.

12. Station: Jesus verzeiht seinen Peinigern
„Vater, vergib ihnen, denn sie wissen nicht, was sie tun." - Indem Jesus vergibt, erweist er seine wahre Größe. Er durchbricht den Teufelskreis von Gewalt und Gegengewalt und gibt ein Beispiel, wie Versöhnung möglich werden kann.

13. Station: Jesus stirbt am Kreuz
„Und Jesus rief mit lauter Stimme: Vater, in deine Hände befehle ich meinen Geist. Nach diesen Worten verschied er" - Stille

14. Station: Das Weizenkorn, das in die Erde fällt, bringt reiche Frucht

Erst nach Jesu Tod und Auferstehung wurde den Freunden langsam bewusst, was Jesus mit dem Bildwort vom Weizenkorn meinte. - Manchmal wissen wir erst, was wir an einem Menschen hatten, wenn er gestorben ist.

„Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und stirbt, bleibt es allein; wenn es aber stirbt, bringt es reiche Frucht."

Gemeinschaft erleben

... konnten Firmlinge, Jungscharkinder und Schüler im Rahmen ihrer vielfältigen Aktivitäten

Fest verbunden und trotzdem sehr beweglich waren unsere Firmlinge beim „Erlebnis:Aufbruch" Outdoorday in Hartberg unterwegs.

Was tun, wenn viele einen Weg gehen möchten, aber der Platz beschränkt ist? - Unsere Firmlinge fanden die Lösung und alle kamen unbeschadet ans Ziel.

Faschingsfeier unserer Jungschar

Lustig ging es bei der Faschingsfeier der Jungschar zu. Hexen, Piraten, Zauberer, Rockstars und viele mehr feierten gemeinsam ein fröhliches Fest. Pfarrer Peter Orthofer beehrte uns mit seinem Besuch und fungierte auch gleich als Schiedsrichter beim total verrückten „Vereisungs-Tanz". Nach viel Gelächter, Tänzen und Spielen stärkten sich unsere Jungscharkinder mit Krapfen, die von der Familie Schirnhofer von der Brotbar kostenlos zur Verfügung gestellt wurden. Ein herzliches Danke dafür! Mit lustigen Liedern klang die Party, die viel zu schnell zu Ende ging, beschwingt und heiter aus.

Karin Ammerer

Spaß und Freude bei der Jungscharparty in Kaindorf

Schulklasse unterstützt Kinderprojekte der Caritas

Young Heroes Day

Die 3A und 3B Klasse der NMS-Kaindorf tauschte am „Young Heroes Day", der am 11. Februar steiermarkweit in Kooperation mit der Caritas angeboten wurde, das Schulzimmer mit einem Arbeitsplatz. Die SchülerInnen erhielten Einblick in den Berufsalltag, übernahmen dabei soziale Verantwortung und sammelten erste Erfahrungen in der Arbeitswelt. Als Anerkennung für die geleistete Arbeit spendeten die Betriebe für Kinderprojekte der Caritas. Das sehr gute Arbeitsklima in den Betrieben wurde lobend hervorgehoben. Als Auszeichnung bekamen die Helden und Heldinnen nicht nur eine Urkunde verliehen, sondern auch in der Schule Besuch von der Young Caritas Leiterin, Mag. Katzenberger, die den Schülern noch einmal persönlich von Projekten erzählte, die mit dem gespendeten Geld ermöglicht werden.

Annemarie Schröck

KATHOLISCHE FRAUENBEWEGUNG

Benediktinerstift St. Paul im Lavanttal mit wunderschöner Gartenanlage

Gemeinsame kfb Wallfahrt

Am Samstag, 16. Mai 2015
Abfahrt ist um 6.00 Uhr in Kaindorf (Mehrzweckhalle, Park&Ride-Platz) und um 6.15 Uhr beim Gemeindezentrum in Ebersdorf.

Die Wallfahrt der kfb Ebersdorf gemeinsam mit der kfb Kaindorf führt, nach einer Frühstückspause bei der Autobahnraststation Pack, nach Kärnten zum Stift Sankt Paul im Lavanttal, wo wir gemeinsam die heilige Messe feiern werden und eine Führung genießen dürfen. Nach dem Mittagessen beim Mochoritsch in Griffen folgt die Weiterfahrt nach Maria Wörth am Wörthersee. Es gibt von dort aus die Möglichkeit zur Bootsfahrt nach Klagenfurt. Nach der Heimfahrt ist ein gemütlicher Abschluss des schönen Tages bei einem Buschenschankbesuch geplant.

Anmeldung für Ebersdorf bei Sandra Zupancic (0664/ 54 63 230) und für Kaindorf in der Pfarrkanzlei (03334/ 2258) bis spätestens Montag, dem 11. Mai erbeten.

KAINDORF

Kuchensonntag

Am Palmsonntag, dem 29.März, findet unser Kuchensonntag statt. Wir bitten euch Frauen recht zahlreich Mehlspeisen zu backen und diese bei eurer Wohnviertelhelferin oder im Pastoralraum des Pfarrhofes am Samstag, dem 28.März, am Vormittag abzugeben. Das Mehlspeiseinpacken beginnt um 14.00 Uhr im Pastoralraum.
Vielen Dank im Voraus.

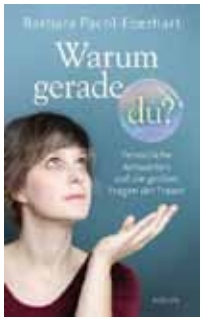
Strickdecken zusammen nähen

Am Dienstag, dem 28. April, brauchen wir wieder viele fleißige Hände beim Zusammennähen der Strickdecken. Wir beginnen um 14 Uhr im Pastoralraum Kaindorf.

Danke

Herzlichen Dank allen Frauen für das Backen der Faschingskrapfen und Strauben, sowie für den Kaffee und Tee am Faschingsonntag. Der Reinerlös beträgt heuer 624 Euro.

FÜR SIE ENTDECKT



Warum gerade du?

Persönliche Antworten auf die großen Fragen der Trauer

Barbara Pachl-Eberhart

Gründonnerstag 2008. Der Tag, der alles verändert. Der Tag, nach dem nichts mehr so ist wie es war. Heli Eberhart und seine Kinder sind mit ihrem Clownbus unterwegs. Am unbeschränkten Bahnübergang Takern übersieht er einen Zug. Heli ist sofort tot, die beiden Kinder werden lebensgefährlich verletzt ins Krankenhaus gebracht, wo sie wenige Tage später sterben. Zurück bleibt die Ehefrau und Mutter.

In ihrem neuen Buch gibt Barbara Pachl-Eberhart ihre persönlichen Antworten, die sie in der Zeit danach gefunden hat, an den Leser weiter. Mit unerschütterlichem Gottvertrauen findet sie den Weg zurück in ihr „neues" Leben. Sie akzeptiert, was nicht zu ändern ist und lernt den Tod als Freund und Lehrer kennen. In ihrer lebensbejahenden Art sagt sie: „Ja, es darf wieder gut werden!"

Es ist ein Buch, das Mut und Hoffnung macht. Ein Ratgeber - nicht nur für Trauernde, ein Buch, das heilt.

Karin Ammerer

***Es ist schwierig** immer wieder zu hören, dass ER auferstanden ist.*
Es ist schwieriger, immer neu zu glauben, dass ER bei uns in uns weiterlebt.
Es ist noch schwieriger, jeden Tag selbst neu aufzustehen, Totes zurückzulassen, Leben zu fördern.
Max Feigenwinter

Diözesanadministrator Dr. Heinrich Schnuderl gratuliert dem Pfarrblattredaktionsteam und Sandra Zupancic aus Ebersdorf zum zweit besten Foto beim Pfarrblattwettbewerb

Wir gratulieren Herrn Josef Knotz, Mesner in Kaindorf, zum 85. Geburtstag sehr herzlich und wünschen Gesundheit und Gottes reichen Segen!

Fußballspielender Sternsinger preisgekrönt

„Ein gutes und sympathisches Foto mit Witz", so beginnt der Fachjurykommentar zum preisgekrönten Foto auf Seite 6 der Pfarrblatt-Ausgabe Februar-März 2014. „Das Bild ist ein schöner, dynamischer Schnappschuss" und wurde von Sandra Zupancic beim Sternsingen in Ebersdorf gemacht. Wir gratulieren ihr zu diesem Preisträgerfoto und bedanken uns, dass sie das Redaktionsteam immer wieder mit tollen Fotos und Texten unterstützt!

Die Preisträgerurkunde wurde dem Redaktionsteam beim „Tag der kirchlichen Öffentlichkeitsarbeit" im Rahmen einer schönen Feier in Schloss Seggau vom Diözesanadministrator Dr. Heinrich Schnuderl überreicht.

BILDERBOGEN KAINDORF

H. Schnuderl segnet die Erstkommunionkiner beim Vorstellungsgottesdienst

Kreuzwegandacht vom Arbeitskreis Ehe und Familie

Große Freude über die Geschenke bei der Tauferneuerung der VS Kaindorf

Agape der kfb am Faschingsonntag

Die fleißigen Köchinnen beim kfb-Suppensonntag mit GR Peter Orthofer

Tauferneuerung der Erstkommunionkinder der VS Hofkirchen

Erinnern und Gedenken - Gratulation und Feier mit Volkstanz im Gottesdienst

Ein Licht wird beim Jugendkreuzweg von den Firmlingen für alle Menschen, die schwer zu tragen haben, entzündet.

KUCHENSONNTAG IN EBERSDORF

Der Pfarrgemeinderat bittet alle recht herzlich um Mehlspeisspenden für den traditionellen Kuchensonntag am **Palmsonntag**.

Bitte die Mehlspeisen am Samstag, dem **28. März, bis 13.30 Uhr in den Pfarrhof** bringen.

Sollte Ihnen dies nicht möglich sein, sind wir gerne bereit, die Mehlspeisen bei Ihnen zuhause abzuholen. Bitte um eine kurze Meldung bei den Pfarrgemeinderäten. Danke für Ihre Unterstützung!

BILDERBOGEN EBERSDORF

Am dritten Fastensonntag wurde in der Pfarre Ebersdorf das neue Gotteslob eingeführt und in den Händen der Gottesdienstbesucher feierlich gesegnet. Ministranten brachten die neuen Gebets- und Gesangbücher in die Pfarrkirche.

Kreuzwegandacht am 3. Fastensonntag mit Musik und Symbolen

Wahres Osterlamm

Jesus Christus, das wahre Osterlamm
hat durch sein Leben, Lieben, Leiden,
Sterben und Auferstehen
die Mauern unseres Versagens und unserer Schuld,
die Mauern der Trennung und der Isolation durchbrochen.

Er lädt uns ein, hinauszutreten in das Licht der
Ostersonne, in das Licht des wahren Lebens.

Wenn wir doch hinaustreten könnten
in dieses Licht der Versöhnung,
das die Liebe Gottes offenbar werden lässt
und durchkreuzte Mauern der Sünde erleuchtet.

Jesus Christus, das wahre Osterlamm
hat uns den Weg freigemacht,
zu Gott, zum Nächsten, zu uns selbst:
gehen müssen wir den Weg selber.

Gottes Kraft geht mit

Lamm Gottes Darstellung vom Hochaltar in der Pfarrkirche Ebersdorf. Einladend hebt das Lamm Gottes sein rechtes Vorderbein, so, als möchte es sagen: Komm, folge mir nach!

TAUFE

Jakob Franz Richter, Sohn von Andrea und Markus Richter, Wagenbach

Moritz Breitenhuber, Sohn von Bettina und Manuel Breitenhuber, Ebersdorfberg

Jana Lena Häufl, Tochter von Bianca Häufl und Bernhard Schwab, Nörning

Lukas Novak, Sohn von Denis-Antonio und Corina-Mihaela Novak, Kaindorf

Elias Liendl, Sohn von Andrea Liendl und Thomas Graf, Obertiefenbach

Jennifer Nistelberger, Tochter von Sonja und Richard Nistelberger, Hartl

Selina Rieglbauer, Tochter von Sonja Rieglbauer und Harald Samer, Dienersdorf

Sina Marie Hofer, Tochter von Sonja Pöttler und Stefan Hofer, Untertiefenbach

BEGRÄBNIS

Anna Kellner, 89 J., Wagenbach

Alois Fuchs, 86 J., Kaindorf

Franz Haider, 75 J., Hartberg/Ebersdorf

Anna Brugner, 86 J., Wagenbach

Frieda Vögl, 87 J., Hofkirchen

Franziska Haindl, 78 J., Kaindorf

Maria Herbsthofer, 90 J., Kaindorf

TREFFEN FÜR TRAUERNDE

Termine: 16. April, 21. Mai,
jeweils 18.30 - 20.00 Uhr
Ort: Hartberg, Räume am Kirchplatz
Veranstalter: Team Seelsorge und Aussprache der Pfarre Hartberg, Hospizteam Bezirk Hartberg

Das nächste Pfarrblatt erscheint am 30.5.2015
Redaktionsschluss: 4. Mai

OSTERSPEISENSEGNUNGEN

Pfarre Kaindorf:
12:00 Schlossberg-Kaindorf
13:00 Engelskapelle Hartl
13:30 Dienersdorf, Teubl Kreuz
14:00 Kapelle Obertiefenbach
14:00 St. Stefan
14:30 Pfarrkirche Kaindorf

Pfarre Ebersdorf:
11:00 Nörning, Kröpfl Kreuz
11:30 Ebersdorfberg, Tödling Kreuz
12:00 Wagenbach, Lederer Bildstock
15:00 Ebersdorf, Pfarrkirche

Caritas Haussammlung
Ihre Spende wird heuer bei der **Osterspeisensegnung** erbeten. Der gesamte Erlös dieser Sammlung kommt ausschließlich Menschen in Not in der Steiermark zu Gute.

KAINDORF

MAI

FR 1.5. 19:00 Maiandacht i. d. Pfarrkirche, gestaltet v. Kantorenkreis
SA 2.5. 19:00 Hl. Messe
SO 3.5. 9:45 Hl. Messe
MO 4.5. Bittprozession von Dienersdorf u. Hofkirchen nach St. Stefan
8:00 Hl.Messe in St. Stefan
FR 8.5. 19:30 Florianimesse der FF-Obertiefenbach in der Stelzerkapelle in Hofkirchen
SA 9.5. 15:00 Pfarrkennenlerntag für die Firmlinge
19:00 Florianimesse der FF-Kaindorf
SO 10.5. Muttertag
9:45 Hl. Messe, mitgestaltet vom Kirchenchor
DI 12.5. BITTTAG
19:00 Bittprozession u. Bittmesse
MI 13.5. 19:00 Monatswallfahrt in Maria Lebing
DO 14.5. CHRISTI HIMMELFAHRT
9:45 Hl. Erstkommunion
SA 16.5. Wallfahrt der kfb
Abendmesse entfällt
SO 17.5. 9:45 Familienmesse
SA 23.5. 19:00 Hl. Messe
SO 24.5. PFINGSTSONNTAG - Hochfest der Herabkunft des Heiligen Geistes
9:45 Hl. Messe
MO 25.5. Pfingstmontag
9:45 Hl. Messe
14:00 Auffen Fußwallfahrt vom Oswald Kreuz in Kopfing
15:00 Hl. Messe in Auffen
SA 30.5. 19:00 Hl. Messe
SO 31.5. 9:45 Hl. Messe
19:00 Marienvesper und Maisingen in St. Stefan

EBERSDORF

MAI

SA 2.5. 19:00 Hl. Messe
SO 3.5. 8:30 Florianimesse der FF-Ebersdorf
MI 6.5. 18.30 Anbetung
19:00 Hl. Messe
SA 9.5. 9:00 Pfarrkennenlerntag für die Firmlinge
19:00 Hl. Messe
SO 10.5. Muttertag
8:30 Hl. Messe
MI 13.5. BITTTAG
19:00 Bittprozession und Bittmesse
19:00 Monatswallfahrt in Maria Lebing
DO 14.5. CHRISTI HIMMELFAHRT
8:30 Hl. Messe
SA 16.5. Wallfahrt der kfb
Abendmesse entfällt!
SO 17.5. 9:30 Hl. Erstkommunion
MI 20.5. 18:30 Rosenkranz
19:00 Hl. Messe
SA 23.5. 19:00 Hl. Messe
SO24.5. PFINGSTSONNTAG - Hochfest der Herabkunft des Heiligen Geistes
8:30 Hl. Messe
MO 25.5. Pfingstmontag
8:30 Hl. Messe
14:00 Auffen Fußwallfahrt vom Oswald Kreuz in Kopfing
15:00 Hl. Messe in Auffen
MI 27.5. 19:00 Wortgottesfeier
SA 30.5. 19:00 Hl. Messe
SO 31.5. 8:30 Hl. Messe mit Tauferneuerung der Täuflinge des Jahres 2014, mitgestaltet vom Arbeitskreis Ehe u. Familie

FAMILIENMESSEN

Pfarrkirche Ebersdorf:
Ostermontag, 6. April, um 8.30 Uhr

Pfarrkirche Kaindorf:
Sonntag, 26. April und 17. Mai, jeweils um 9.45 Uhr

FEIER DER TAUFERNEUERUNG

Alle Kinder, die im Jahr 2014 die heilige Taufe empfangen haben, laden wir sehr herzlich mit ihren Eltern, Geschwistern und Paten zur Tauferneuerungsfeier ein.

Sonntag, 12. April, 9.45 Uhr, Pfarrkirche Kaindorf

Sonntag, 31. Mai, 8.30 Uhr, Pfarrkirche Ebersdorf

Bitte bringen Sie nach Möglichkeit die Taufkerze Ihres Kindes mit. Anschließend sind alle Eltern und Paten der Täuflinge zu einem gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen in den Pfarrhof eingeladen.

Der Arbeitskreis Ehe und Familie freut sich auf Ihr Kommen.

KRANKENKOMMUNION

Wer zu **Ostern** die Krankenkommunion wünscht und die heilige Kommunion nicht an jedem 1. Freitag im Monat empfängt, wird gebeten sich bitte noch rasch in der Pfarrkanzlei anzumelden.

MAIANDACHTEN

Kaindorf
Jeden Mittwoch, um 19 Uhr in der Pfarrkirche Kaindorf.
Jeden Sonn- und Feiertag, um 19 Uhr am Schlossberg.
Die anderen Maiandachten werden sonntags verkündet.

Ebersdorf
Jeden Sonntag, um 19 Uhr in der Pfarrkirche Ebersdorf

TAUFTERMINE

Pfarrkirche Kaindorf:
Sonntag, 12. April und Sonntag, 3. Mai 2015
Pfarrkirche Ebersdorf:
Sonntag, 26. April und Sonntag, 10. Mai 2015

KONTAKT

Pfarramt Kaindorf: Mo, Di, Do, 8-11 Uhr, Tel. 03334 2258, pfarre.kaindorf@aon.at
Pfarramt Ebersdorf: Fr, 8-11 Uhr, Tel. 03333 2324, pfarre.ebersdorf@aon.at
In dringenden Fällen, Pfarrsekretärin Margarethe Haindl: Tel. 0664 7865 599

Pfarrer P. Joseph Mangalan - Sprechstunden
in Ebersdorf jeden Mi. von 10-11.30 Uhr und in Kaindorf jeden Do. von 15–17 Uhr
Tel. 0676 8742 6897, joseph.mangalan@graz-seckau.at

Pastoralassistentin Andrea Schalk, Mi u. Fr., Terminvereinbarung erbeten.
Tel. 0676 8742 6993, andrea.schalk@graz-seckau.at

BIBELSTELLE

Von Claudia Lederer,
Firmbegleiterin in Ebersdorf

Ihr seid das Licht der Welt. Eine Stadt die auf einem Berg liegt, kann nicht verborgen bleiben.
Matthäus 5,14

Für mich ist das Licht der Welt etwas Herrliches. Es gibt mir Kraft für meine Arbeit, Freude mit meiner Familie und Freiheit für meine Gedanken.

Ich bin ein sehr fröhlicher Mensch und gehe offen in den Tag.
Ich persönlich glaube, wenn mein Licht in mir stark genug leuchtet, kann ich auch andere Menschen zum Leuchten bringen.
Strahlen wir ein Lächeln aus. Was kommt zurück?
EIN LÄCHELN!

Stellen wir uns vor, wie ein Tag ohne Sonnenschein wäre. Alles wäre ruhig, keine fröhlich zwitschernden Vögel, die Pflanzen öffnen sich nicht und zeigen uns nicht ihr Lächeln und wir Menschen gehen freudlos durch den Tag! … und dann kommt der Sonnenstrahl.

In diesem Sinne wünsche ich euch eine strahlende und leuchtende Zeit.

Ein frohes Osterfest

wünschen Ihnen die Seelsorgerinnen und Seelsorger, die Pfarrgemeinderätinnen und Pfarrgemeinderäte und das Pfarrblattteam!

KAINDORF

MÄRZ

MI 25.3. 14:00 Besinnlicher Osterkaffee für ältere Pfarrbewohner im Pfarrhof Kaindorf

SA 28.3. 18:30 Hl. Messe

SO 29.3. PALMSONNTAG
9:15 Segnung der Palmzweige beim Fronleichnamskreuz, Palmprozession, heilige Messe
Kuchensonntag der kfb

APRIL

DO 2.4. GRÜNDONNERSTAG
19:00 Hl. Messe vom letzten Abendmahl, anschließend Ölbergandacht,
Nachtwache bis 7:00 Früh

FR 3.4. KARFREITAG
14:45 Einstimmung
15:00 Feier vom Leiden und Sterben Jesu

SA 4.4. KARSAMSTAG
7:00 Feuersegnung
Osterspeisensegnungen siehe Seite 10
14:00 Andacht in der Pfarrkirche
20:00 Feier der heiligen Osternacht

SO 5.4. OSTERSONNTAG
HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG JESU CHRISTI
9:45 Festmesse, mitgestaltet vom Kirchenchor

MO 6.4. OSTERMONTAG
10:00 Hl. Messe in St. Stefan , mitgestaltet vom Hartler Singkreis und Firmlingen
in der Pfarrkirche keine heilige Messe

SA 11.4. 19:00 Hl. Messe
SO 12.4. WEISSER SONNTAG
9:45 Hl. Messe mit Tauferneuerung der Täuflinge des Jahres 2014, mitgestaltet vom Arbeitskreis Ehe und Familie

SA 18.4. 19:00 Hl. Messe
SO 19.4. 9:45 Dankgottesdienst zum 80. Geburtstag von Pfarrer Peter Orthofer

SA 25.4. 7:30 Markusprozession von der Pfarrkirche nach St. Stefan
8:30 Hl. Messe in St. Stefan
Abendmesse in der Pfarrkirche entfällt
SO 26.4. 9:45 Familienmesse, mitgestaltet vom Kantorenkreis

MAI-TERMINE auf Seite 10

EBERSDORF

MÄRZ

MI 25.3. 18:30 Wortgottesfeier

SA 28.3. 18:30 Hl. Messe

SO 29.3. PALMSONNTAG
8:30 Segnung der Palmzweige beim Gerngroß Kreuz, Palmprozession, heilige Messe
Kuchensonntag des PGR
14:00 Kreuzwegandacht, gestaltet von den Senioren

APRIL

MI 1.4. Abendmesse entfällt

DO 2.4. GRÜNDONNERSTAG
19:00 Hl. Messe vom letzten Abendmahl, anschließend Ölbergandacht

FR 3.4. KARFREITAG
19:00 Feier vom Leiden und Sterben Jesu

SA 4.4. KARSAMSTAG
7:30 Feuersegnung
8:00 bis 10:00 Anbetung am Heiligen Grab
Osterspeisensegnungen siehe Seite 10
20:00 Feier der heiligen Osternacht
Beginn mit der Lichtfeier am Kirchplatz, mitgestaltet vom Kirchenchor

SO 5.4. OSTERSONNTAG
HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG JESU CHRISTI
8:30 Festmesse, mitgestaltet von der Trachtenkapelle Ebersdorf

MO 6.4. OSTERMONTAG
8:30 Familienmesse
MI 8.4. 19:00 Wortgottesfeier

SA 11.4. 19:00 Hl. Messe
SO 12.4. WEISSER SONNTAG
8:30 Hl. Messe
MI 15.4. 18:30 Rosenkranz
19:00 Hl. Messe

SA 18.4. 19:00 Hl. Messe
SO 19.4. 8:30 Hl. Messe
9:45 Dankgottesdienst zum 80. Geburtstag von Pfarrer Peter Orthofer, Pfarrkirche Kaindorf
MI 22.4. 19:00 Wortgottesfeier

SA 25.4. 19:00 Hl. Messe
SO 26.4. 8:30 Hl. Messe
MI 29.4. 19:00 Hl. Messe

MAI-TERMINE auf Seite 10

REGELMÄSSIGE TERMINE

Kaindorf
Hl. Messe: So 9.45 Uhr und Di, Do, Sa 19.00 und 1. Fr im Monat **8.00** Uhr. Rosenkranz: So 9.15 Uhr

Ebersdorf
Hl. Messe: So 8.30 Uhr, Sa 19.00 und 1., 3. Mi 19.00, davor Rosenkranz/Anbetung: 18.30, Wortgottesfeier: 2., 4. Mi 19.00